

WER BIST DU MARIA? Maiandacht



Frauenpastoral im Bistum Eichstätt

VORBEREITUNGEN

Sie benötigen:

- Lektorinnen in unterschiedlichen Rollen: mindestens zwei oder für jede Rolle eine, dann brauchen sie bis zu vier

Sie müssen vorbereiten:

- Ein Symbol aus der jüdischen Kultur (selbst gemalten Davidstern oder – vielleicht hat jemand einen siebenarmigen Leuchter zuhause oder eine Ausgabe des alten Testaments)
- Einen Blumenstrauß oder Blumenstock ... er kann auch vom Marienaltar „ausgeliehen“ werden
- Eine/die Osterkerze und für jede Teilnehmerin eine Kerze – Fingerkerze bei [Kerzen Zimmermann](#) bestellen (oder ein Teelicht mit Becher ... ist aber halt Aluabfall) oder Opferkerzen aus der Kirche (haben meistens ein Recycling System).
Am Besten mit dem Gottesdienstblatt am Platz auslegen.

Die Maiandacht besteht aus drei Impulsen

- Maria begegnen – Maria eine gläubige jüdische Frau
- Maria begegnen – eine starke Frau
- Maria begegnen – eine Frau der neuen Gemeinschaft

- S4 *Holt von der Osterkerze das Licht und wir geben es uns weiter.*
Behalten Sie die Kerze in der Hand:

Das Licht breitet sich aus,
tragen sie einen Moment bewusst diese Flamme,
sie brennt, sie leuchtet,
sie ist heiß, sie möchte stärken, trösten.

Licht für das Leben

- Wem widme ich dieses Licht?
- Wer braucht **Be-geisterung**? Bestärkung?
- Wer braucht Kraft aus der Verbundenheit im Glauben?
- Wer braucht neue Kraft?
- Und ich? Was bestärkt und trägt mich?
Welche Menschen geben mir **Lebens-kraft**?

Wir beten unser „Vater unser“ mit dem Gedanken und Verbundenheit mit Maria und den Menschen.

- A Vater unser....

ABSCHLUSSGEBET UND SEGEN

- S1 Maria, von deinem Ja
als Frau des Volkes David.
Dein Leben war ein ja zu einem Herzensweg zu deinem Gott.
Dein Leben ist an den Herausforderungen gewachsen
und diese Liebe hast du von Anfang an in die Gemeinschaft der
Jüngerinnen und Jünger eingebracht.

Lass uns in der Verbindung mit Gott und den Menschen
an einer neuen Kultur des Miteinanders,
an einer neuen Kultur der Barmherzigkeit,
an einer neuen Kultur der Liebe unter den Menschen mitwirken.

Möge sich Segen auf uns legen und wir Segen sein.
Durch Gott, den Vater, der liebt wie eine Mutter und Jesus unseren Bruder
und die heilige Geistkraft, die uns befähigt, bestärkt und als Schwestern
(und Brüder) verbindet.

Amen.

LIED

Marienlied oder Instrumentalstück

3. IMPULS

MARIA, eine Frau der neuen Gemeinschaft

S1 Wir lesen in der Apostelgeschichte

Die betende Urgemeinde ¹³ Als sie in die Stadt kamen, gingen sie in das Obergeschoss hinauf, wo sie nun ständig blieben: Petrus und Johannes, Jakobus und Andreas, Philippus und Thomas, Bartholomäus und Matthäus, Jakobus, der Sohn des Alphäus, und Simon, der Zelot, sowie Judas, der Sohn des Jakobus. ¹⁴ Sie alle verharrten dort einmütig im Gebet, zusammen mit den Frauen und Maria, der Mutter Jesu, und seinen Brüdern. [3]

Osterkerze anzünden.

Die Osterkerze zeigt uns als Symbol den auferstandenen Jesus, er ist das Licht, er will dass wir im Licht leben.

S2 Maria, du warst dabei, als der Heilige Geist an Pfingsten die neue Gemeinschaft auf den Weg gebracht hat. Deine Gegenwart und deine Kraft haben die Jüngerinnen und Jünger getröstet.

Gib uns Phantasie und Ideen für alle Neuanfänge in unserer Gemeinde und für die Kirche.

GEBET

S1 Wir beten gemeinsam:

A Begrüßet seist du Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.

S3 Unsere Kirche sitzt im Moment auch in verschlossenen Räumen, seien wir Maria und sehen wir nach vorne und helfen wir mit zum Aufbrechen und Neuerwerden. **Be-leben** wir Kirche als glaubwürdige Gemeinschaft aller Frommen und Suchenden.

Lasst in unserer Mitte den Geist neu aufflammen, eine Gemeinschaft von Sehnsüchtigen und Lebendigen, Mutigen und Kraftvollen.

Dass wir die Zerbrechlichen schützen und die Übereifrigen besänftigen. Lass uns furchtlos in die Zukunft blicken.



Wer bist du Maria

VORBEMERKUNGEN:

Sie können diese Gedanken entweder vorlesen oder für sich als Brücke nehmen.

Wem begegnen wir, wenn wir uns versammeln und eine Mai-Andacht feiern. Wer ist diese Maria? Diese junge Frau vor 2000 Jahren.

Maria hat so viele Gesichter und Geschichten, wie es Menschen gibt, die sich mit ihr beschäftigen.

Wer ist diese Frau, die als Mutter des Jesus von Nazareth eine wichtige Frauenfigur unserer Religion abbildet.

Wenn wir ihr begegnen, hinterlässt sie Spuren in unserem Leben. Ihr begegnen macht Mut, die eigenen Herausforderungen in einem neuen Licht zu sehen.

Drei Impulse wollen wir heute betrachten.

- Wenn wir Maria begegnen, begegnen wir einer jüdischen Frau.
- Wenn wir Maria begegnen, begegnen wir einer Frau, die Leid erprobt ist.
- Wenn wir Maria begegnen, begegnen wir einer Frau, der Gemeinschaft tröstender Halt war.

ERÖFFNUNG DER LITURGIE

S1 Beginnen wir diese Feier im Namen des Vaters, der uns liebt wie eine Mutter und des Sohnes, der uns ein Bruder ist und der heiligen Geistkraft, die uns stärkt und verbindet.

A Amen

S1 Ich begrüße sie zu unserer gemeinsamen Maiandacht. Maria begegnen, Maria verstehen, Maria feiern, das ist im Mai eine schöne Tradition in unserer Kirche.

Kommen sie an, hier in diesem Raum, an diesem Ort, kommen sie an in dieser Gemeinschaft, kommen sie an und atmen sie durch und öffnen wir uns für Wort und Botschaft...

Kurze Stille.

LIED

[Schalom Chaverim](#)

oder auch ein Instrumentalstück von Giora Feidmann

1. IMPULS

MARIA, eine jüdische Frau

S1 mit Gegenstand

In Maria begegnen wir einer Jüdin. Sie war fest in ihrem Glauben verwurzelt und viel mehr noch mit ihrem Gott verbunden.

Wir begehen dieses Jahr 1700 Jahre jüdische Kultur in Deutschland. Um Jesus zu verstehen, ist seine Herkunft aus dem jüdischen Glauben bedeutend. Ein wesentlicher Moment einer Christusbegegnung ist immer eine Begegnung mit den jüdischen Traditionen.

S2 Maria, du konntest das Lied der Hanna auswendig und hast dein Magnifikat daraus geformt. Maria, du bist zum Tempel, um das Opfer der Wöchnerin zu bringen. Du bist mit deiner Familie zur Wallfahrt gegangen, du hast als jüdische Mutter deinen Sohn im Glauben **auf-wachsen** lassen.

Mit deinem Beispiel hast du deinem Sohn Jesus die Liebe Gottes erfahren lassen. Du hast Jesus bestärkt, seinen Glauben neu zu denken und Gottes Liebe in den Mittelpunkt zu stellen.

GEBET

S1 Wir beten gemeinsam:

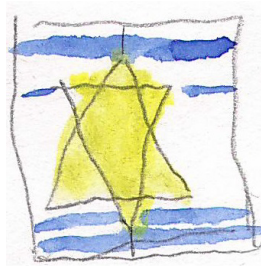
A Gegrüßet seist du Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir.
Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.

S3 Maria, wir bitten dich um **Für-sprache** und Hilfe, lass uns Gott erkennen: Lass uns Botinnen seiner Barmherzigkeit und Liebe sein.
Lass uns für unseren Glauben **glaub-würdig** auf der Spur bleiben.
Lass uns in unseren eigenen Wurzeln Kraft finden.

S4 Maria, du bist in deiner Glaubensgemeinschaft aufgewachsen, hast die Traditionen gepflegt und die Bräuche gelebt. Aber noch viel mehr hast du eine Beziehung zu diesem Gott gesucht, der „ichbinda“ gesagt hat.
Lass uns in unserer Beziehung zu Gott wachsen.

LIED

Marienlied oder Instrumentalstück



2. IMPULS

MARIA, eine starke Frau

S1 mit Blumen in der Hand

Blumen, sind nicht stark, man muss wissen, wie sie zu pflegen sind, wie sie wachsen, welchen Dünger sie brauchen, welchen Sonnensstandort, welchen Boden.

Und doch gibt es starke Pflanzen und Blumen, sie wurzeln und drängen zum Leben – viele Pflanzen zeigen uns das. Sie wachsen unter ungünstigen Bedingungen. Passen sich an, wollen leben und sind fruchtbar. Viele blühen wunderbar und erfreuen unser Herz und Nase.

S2 Maria, dein Leben war kein leichtes, in einfachen Verhältnissen sorgst du für Leben und Glauben. Du kennst Flucht und Ablehnung, du kennst Vorurteile und Anfeindung und die große Verehrung die deinem Sohn entgegengebracht wird. Du siehst deinen Sohn sterben, erlebst seine Auferstehung. Ein Lebensweg, der nicht mit Rosenblättern bestreut war. Und doch bleibst du greifbar.

GEBET

S1 Wir beten gemeinsam:

A Gegrüßet seist du Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir.
Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.

S3 Maria, wir bitten, lass uns die Liebe Gottes erkennen:
Stärke uns in der Klarheit.
Stärke uns in Geduld.
Stärke uns in Einfühlsamkeit.
Stärke unsere Kraft, dass wir den Stürmen des Lebens entgentreten können.

S4 Maria, du bist den provokanten und schmerzhaften Weg mit deinem Sohn mitgegangen. Das Leid der Welt löst sich in dem Glauben an die Auferstehung auf. Lass uns stark und zuversichtlich in unseren Herausforderungen bleiben. Lass uns mit Geduld und Klugheit, Herzenswärme und Verständnis das Richtige tun.

LIED

Marienlied oder Instrumentalstück

